

APO - PRESS

HAMBURGER INFORMATIONSDIENST

Herausgeber: SDS Hamburg Verantwortlich: M.Deter Redaktion und
Verlag: Hamburg 4, Annenstraße 32, Tel: 31 28 65
Erscheinungsweise: Montags vierzehntägig Abonnement: bei Zustel-
lung per Post pro Halbjahr DM 8⁰⁰ Postscheckkonto: Hbg.M.Deter 2293 32

MONTAG, den 24.2.69 Nr.3 EINZELPREIS DM 0.50

APO-PRESS IST UMGEZOGEN

Die APO-PRESS Kommune ist jetzt in neuen Räumen. Die technischen Voraussetzungen sind wesentlich verbessert, wir sind telefonisch jederzeit erreichbar, etc .

Auf Grund einer Notiz in "Konkret" werden wir mit Anfragen aus dem gesamten Bundesgebiet eingedeckt. Daher noch mal: Die Zeitung soll kein theoretisches Zentralorgan sein, wo Seminar-Marxisten den Kurs für das Fußvolk festlegen, vielmehr örtliches Mitteilungsblatt der politisch arbeitenden Gruppen. So man ein theoretisches Zentralorgan zur Zeit für sinnvoll hält, müßte man auf "Neue Kritik" oder vielleicht "Was tun" verweisen. Besser dünkt es uns aber auf die schon bestehenden örtlichen Informationsorgane hinzuweisen (München, Freiburg, Berlin, etc), oder zumindest dieses Blatt als Beispiel für noch zu gründende örtlich beschränkte Informationsdienste zu begreifen. Es soll übrigens versucht werden zwischen diesen Blättern einen gegenseitigen Informationsaus-
tausch einzuleiten.

KONZENTRATION BEI DER TRADITIONALISTISCHEN LINKEN

Mitte März erscheint die erste Nummer einer neuen Zeitung, die schon bestehende linke Blätter wie "Blinkfuer" zusammenfaßt. Nicht zusammen-
gehen mit dieser neuen Wochenzeitung "Die Tat" und "DVZ". Hauptredaktion ist Essen, dabei sind örtliche Anhänge vorgesehen.

Aus dem "Brief an die Mitglieder der Kommune - Diskussion" von j.f.katz:
zur frage der sexuellen querverbindungen

die berücksichtigung dieses problems im bisherigen diskussionsverlauf beweist, auf welch erschreckende Weise es unterschätzt .. wurde. ich gehe von der erkenntnis aus, daß die sexuelle zweiergemeinschaft eine unvollkommene lösung zur befriedigung & unserer sexuellen Bedürfnisse ist. unsere erziehung wird es uns jedoch sehr schwer machen, neben der groß-familie auch eine groß-ehe zu verwirklichen. und ich wage nicht zu behaupten, daß ich dazu in der lage bin; gehe aber davon aus, daß in der groß-familie, der ich angehören möchte, alle mitglieder diesem entwicklungsprozeß offen gegenüberstehen.

GROSSES WEIBERPALAVER

Die Projektgruppe Emanzipation der Frau in Hamburg plant für den 8./9.3. eine Arbeitstagung. Beginn: 14 Uhr im Rc Hamburg, Rothenbaumchaussee 95. Eingeladen sind alle E. oder Frauenkreise aus dem Bundesgebiet und West-Berlin. Diskutiert werden sollen Geschichte der Frauenbewegung, Organisation und Strategie mit Perspektive auf Aktionen in folgenden Bereichen:

- Studentinnen - besonders Pädagogik, Frauen von Männern, die in U-Haft sitzen, Wohnviertel des sozialen Wohnungsbaus - märkisches Viertel, in Hamburg Billstedt "Sonnenland", Kindererziehung - Kinderkrippe in der Uni.

SCHÜLER

Das Hamburger Schülerparlament veranstaltet in Zusammenarbeit mit allen politischen Schülergruppen am Donnerstag, 6.3. 15 Uhr im Audimax ein teach-in über die Funktion von Zeugnissen und Zensuren. Es steht zu erwarten, daß allein zu Ostern ca. 3000 Schüler dem System des Sitzenbleibens zum Opfer fallen werden. Es könnte während des teach-ins zur Besprechung weiterer Themen kommen, wobei anschließende Maßnahmen nicht mit Gewißheit ausgeschlossen werden dürfen.

Hamburger Filmschau 1969

Die Hamburger Filmmacher veranstalten am 7.8.9.10. März wieder eine Filmschau. Gezeigt wird in drei Kinos auf St.Pauli jeder Film, der eingesandt wurde. auswärtige Filmmacher, von denen ein Film im Programm läuft, können einen Reisekostenzuschuß bis max. 110 DM erhalten.
(so großzügig kann die Kulturbehörde sein !)

Es gibt Einzelkarten für 2 DM und Dauerkarten für 19 Vorstellungen für 20 DM.

Organisationsbüro : Brüderstraße 17 , Tel.: 0411/ 34 68 34

Kommunikationszentrum: Grünspan

Kinos : Aladin, Kurbel - Nobistor, Star-Club

APO-PRESS: Wir brauchen sonntags alle vierzehn tage ab 18 uhr 1000 leute zum zusammenlegen und heften .

Hiermit bestelle ich APO-PRESS Hamburg zum vierteljährlichen Bezugspreis von DM 5 (Halbjähr. Pries 8 DM). Den Betrag überweise ich auf das Postscheckkonto 22 93 32 Michael Deter.

NAME _____

ANSCHRIFT _____